

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1865

334 (6.12.1865) Zweites Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 334. (Zweites Blatt)

Mittwoch den 6. Dezember

1865.

2.1. Fahrnißversteigerung.

Donnerstag den 7. Dezember 1865,

Nachmittags 2 Uhr,

werden in der Spitalstraße Nr. 53 verschiedene Fahrniße als:

Schreinwerk, altes Eisen, 1 Eisschlitten, Packkisten und sonst verschiedener Hausrath gegen Baarzahlung versteigert.

Herrenschmidt, Gerichtstarator.

Ankündigung.

Im Steigerungslokale, innerer Zirkel Nr. 10 (Gasthaus zur Linde), wird die Versteigerung heute Vormittag mit Bettung, Herrenkleidungsstücken, Weißzeug, neuen Stiefelletten, einigen Tausend 2 fr. - Eisgarren ausgezeichneter Dualität und vollständig abgelagert, einer großen Partie Flaschenetiketten für Weine und Liqueure, und Bildern (Kupferstiche, Lithographien, Ansichten und Porträts) fortgesetzt.

Nachmittags: Weiterversteigerung der feinen Essenzen u., Kirschwasser und Trester.

Karlsruhe, den 6. Dezember 1865.

Die Agentur für volkswirtschaftliche Interessen:

F. Bachmann.

Wohnungsanträge und Gesuche.

Wohnungen zu vermieten.

3.1. In der neuen Hirschstraße Nr. 54 ist die Bel-étage mit Balkon, bestehend in 7 Zimmern, einer Veranda, 2 Mansarden u. Waschkammer, Antheil am Garten nebst sonstigem Zugehör, auf den 23. April zu vermieten. Näheres Langestraße Nr. 86.

* Eine kleine Wohnung, bestehend in einem Zimmer, Kammer nebst Küche, kann sogleich bezogen werden. Zu erfragen Kronenstraße Nr. 49 im zweiten Stock.

Zimmer zu vermieten.

* Ed der Jähringer- und Waldbornstraße Nr. 29 ist ein möblirtes Zimmer sogleich zu vermieten und eines mit Balkon auf den 1. Januar 1866.

* Ein Zimmer mit oder ohne Mobiliar ist bis 1. Januar f. J. oder sogleich zu vermieten. Näheres Hirschstraße Nr. 4.

* Spitalstraße Nr. 36 ist ein schön möblirtes Zimmer, auf die Straße gehend, an einen soliden Herrn sogleich oder auf den 15. Dezember zu vermieten. Näheres im 3. Stock.

Wohnungsgesuch.

*3.3. H. v. Rosebue sucht auf längere Dauer eine Wohnung von 10 bis 12 geräumigen Zimmern, vorzugsweise ein ganzes Haus und Mittagsstube und sobald als möglich zu beziehen. Adressen sind abzugeben: Amalienstraße Nr. 93 eine Stiege hoch.

Wohnungsgesuch.

2.2. Eine stille Staatsdieners-Familie sucht auf den 23. April 1866, vorzugsweise im mittleren Theile der Stadt, eine im zweiten Stock gelegene Wohnung von 7 bis 8 Zimmern, Küche, Magdkammer und sonstigem Zugehör. Gefällige Anerbietungen beliebe man, an A. B. gerichtet, baldigst im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Laden-Gesuch.

Ein Laden mit 2 Schaufenstern und einer geräumigen Wohnung von 4-5 Zimmern, in den Neubauten im Erbprinzengarten gelegen, werden von einem sehr soliden Geschäftsmann zu mieten gesucht und nimmt Anerbieten entgegen das

Geschäftsbureau von Louis Mosse, kleine Herrenstraße Nr. 6.

Bermischte Nachrichten.

* [Dienst Antrag.] Ein reinliches Mädchen, welches bürgerlich kochen, waschen und den übrigen häuslichen Geschäften vorstehen kann, findet auf Weihnachten eine Stelle: Waldstraße Nr. 9.

* [Dienst Antrag.] Ein Mädchen, welches kochen, waschen, nähen, bügeln und überhaupt allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, findet sogleich oder auf Weihnachten gegen guten Lohn eine Stelle. Näheres Langestraße Nr. 167 im dritten Stock.

[Dienst Antrag.] Spitalstraße Nr. 26 wird für eine kleine Familie auf Weihnachten ein Dienstmädchen gesucht, welches gute Zeugnisse aufzuweisen hat und entweder spinnen oder etwas nähen kann.

* [Dienst Antrag.] In einen hiesigen Gasthof wird ein fleißiges Zimmermädchen auf nächstes Ziel in Dienst gesucht. Zu erfragen Karl-Friedrichstraße Nr. 12.

* [Dienst Antrag.] Ein Mädchen, welches allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann und ehrlich und fleißig ist, findet eine Stelle: Waldstraße Nr. 69.

* [Dienst Antrag.] Es wird zu einer besetzten Person ein Mädchen gesucht, welches allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann; nur solche mögen sich melden, welche gute Zeugnisse aufzuweisen können. Zu erfragen Jähringerstraße Nr. 108.

* [Dienstgesuch.] Ein solides Mädchen, welches im Kleidermachen und Bügeln sehr gewandt ist, sucht auf Weihnachten eine Stelle als Zimmermädchen. Näheres zu erfragen bei Bäckermeister Gz. Böß, Langestraße Nr. 17.

* [Dienstgesuch.] Ein braves Mädchen, welches gut kochen und sonst allen häuslichen Arbeiten gut vorstehen kann, auch von ihrer Herrschaft gut empfohlen wird, sucht auf kom-

mendes Ziel eine Stelle als Zimmermädchen oder in die Küche. Näheres Adlerstraße Nr. 42 im untern Stock.

* [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches gut bürgerlich kochen, nähen und spinnen kann und sich sonst allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, wünscht auf nächstes Ziel eine passende Stelle zu erhalten. Zu erfragen Kreuzstraße Nr. 15.

Bekanntmachung.

2.1. Für die Anfertigung von Abschriften wird sogleich ein gewandter Decopist gesucht, welcher eine gefällige Handschrift hat und die-stando französisch und lateinisch schreiben kann. Derselbe findet einige Zeit Abends von 5-7 oder von 6-8 Uhr Beschäftigung. Für den Bogen werden 24 fr. bezahlt. Lusttragende wollen sich bei Professor Wone, Amalienstraße Nr. 37, melden.

Stellenanträge.

*2.1. Ein gewandter Decopist, der schon auf Bureaux gearbeitet, findet gegen gute Bezahlung ständige Arbeit. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Stellengesuche.

* Eine gesunde Schenkamme wünscht sogleich eine Stelle zu erhalten und sieht mehr auf gute Behandlung als auf großen Lohn. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Ein tüchtiger Kellner, welcher allen seinem Fache entsprechenden Anforderungen Genüge leistet, sucht auf den 1. f. M. eine passende Stelle. Näheres im

Geschäftsbureau von Louis Mosse, kleine Herrenstraße Nr. 6.

* Ein junger Mann, welcher gut mit Serviren umgehen kann, könnte als Aushilfe jeden Abend von 6 Uhr an und Sonntag Nachmittags Beschäftigung annehmen. Näheres ist zu erfragen kleine Herrenstraße Nr. 11 im Hinterhaus.

* Ein ordentlicher, fleißiger Bursche, der sogleich eintreten kann, sucht Beschäftigung jeder Art oder auch eine Stelle als Hausknecht. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

* Berwechelter Schirm.

Am Dienstag den 5. d. M. ist in der kathol. Kirche in der Koratemesse ein grünseidener Schirm verwechselt worden. Man bittet das Frauenzimmer, das links vom Hauptgange in der zweiten Bank kniete, den verwechselten Schirm in Nr. 21 der Amalienstraße im zweiten Stock abzugeben und den übrigen in Empfang zu nehmen.

* Vor ungefähr vierzehn Tagen ist irgendwo ein dunkelgrüner Regenschirm stehen geblieben. Der jetzige Besitzer wird gebeten, denselben gefälligst innerer Zirkel Nr. 27 im dritten Stock abzugeben.

Verlaufener Hund.

* Ein junger, schwarzer Mattenfänger hat sich am Montag Abend verlaufen. Näheres auf dem Kontor des Tagblattes.

Gesuch.

* Zur Ertheilung von Unterricht in der Buchhaltung sucht ein junger Mann einen Lehrer gegen gutes Honorar. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Eine Lehrerin

wird gesucht, um drei Kindern täglich einige Stunden Unterricht zu ertheilen. Vollkommene Kenntniss der französischen Sprache ist erforderlich. Adr.: Kriegsstrasse Nr. 41. *3.1.

Privat-Bekanntmachungen.

2.1. Die erwartete Sendung **ächt Basler Leckerli** in ausgezeichnete Qualität habe heute verzollt und solche dem Verkaufe ausgesetzt.

Conradin Haugel,
Großh. Hoflieferant.

Friedrich Römhildt,

Langestraße Nr. 233,
beim Mühlburgerthor,

empfehl billigt:

feinst gestoßenen Kölner Melis, neue, große, erlesene Pflaumen- und Schaalenmandeln, Corinthen und Zibeben, Orangeat und Citronat, ganzen und gestoßenen Zimmt (Java- und ächten Ceylon-), Tafel-, Kranz- und Mar-seiller Feigen, Malaga-Rosinen, Brignolles, ächte türkische Zwetschgen, Imperial-Pflaumen, ächt ital. Marronen, feinste Vanille, Choc-lade, feine Gewürze, Trüffel und Thee in verschiedenen Sorten.

Münchener Bier

von **Sedlmehr**
in vorzüglicher Qualität empfiehlt
Ferd. Schneider,
Amalienstraße Nr. 29.

frisch geräucherte

Frankfurter Bratwürste,
Bückinge zum Robessen und neue holl.
Säringe empfiehlt billigt
W. E. Born.

Frische Schellfische

billiger empfiehlt
Michael Hirsch,
Kreuzstraße Nr. 3.

Das Neueste in
schwarzen Spigen-Schleiern,
farbigen Gaze-Schleiern sowie
Gaze am Stück
ist soeben eingetroffen bei
Adolph Dreyfuß.

THEE,

3.3. **ächt chinesisches, von vorzüglicher Güte,** offen sowie in 1/4 Pfund Originalverpackung; die feinen Sorten in kleinen und großen Dosen,

Mexicanische Vanille, bei Abnahme von größeren Quantitäten verhältnismäßiger **Rabatt,**

neuen **Citronat,**
" **Orangeat,**
neue **Kranzfeigen**
empfehl bestens

Louis Laner,

Verkaufslokal: Akademiestraße Nr. 12.

Langestraße Nr. 107.  Langestraße Nr. 185.

Nützliche  Festgeschenke.

Glacé- und Winterhandschuhe für Herren, Damen und Kinder, Pariser Herrenhalsbinden, dauerhafte, selbstgefertigte, garantierte Gummi-Hosenträger, Strumpfbänder und Knabengürtel, Hausmützen, Pelz- und Winterstoffmützen für Herren und Knaben zu den schon längst be- kannten billigen Preisen empfiehlt

Stahl, Hoflieferant, *21.
Langestraße Nr. 107. Filial: Langestr. Nr. 185.

* Josephine Bäck,

Blumenstraße Nr. 7 in Karlsruhe, empfiehlt sich im **Kleidermachen** in und außer dem Hause, sowie im **chemischen Waschen** von Kleidern, Bändern, Moirés, Atlas, Sammt, Blonden, Shawls, Cachemir, Damast und Glacéhandschuhen. Sämmtliche Artikel werden in allen Farben auf's Schönste und Vollkommenste gewaschen, ohne daß der Stoff an Farbe und Glanz verliert oder ein übler Geruch zurückbleibt.

Mein Lager in:

Winter-Mänteln aller Façons,
Mänteln für Kinder von 1 bis 12 Jahren,
Jacken, fertigen Unterröcken etc.

empfehle zu den billigsten Preisen.

A. J. Dreyfuß,

im Neubau des Herrn F. Wolff.

Christian Dertel, Webermeister,

Kronenstraße Nr. 25,
empfehl auf bevorstehende Weihnachten seine längst bekannten Artikel eigener Fabrikation und sieht recht zahlreichem Besuche entgegen. 5.1.

Vorzeichnungen für Weißstickerei

empfehl das Neueste zu **Weihnachts- geschenken**

H. Perrin Wittwe,
2.2. Langestraße Nr. 163.

Kapuzen,

eine Parthie zurückgesetzte, werden von 24 kr. an das Stück verkauft bei
Friedr. Müller,
3.2. Langestraße Nr. 96.

Die längst erwartete Sendung **Ab- stauber** ist soeben in einer Auswahl von mehr als 200 Stück eingetroffen und haben wir, um raschen Absatz zu erzielen, die Preise herabgesetzt.

Teppichbesen, rund, oval und platt, in großer Auswahl.

Bolz & Sockenjos,
3.2. Langestraße Nr. 38.

Thee,

grün und schwarz, sowie feinst cryst. Va- nille empfehle ich in ausgezeichnete Qua- lität billigt.

2 2. **Louis Kaufmann.**

Anzeige.

*2.1. **Bücherränzchen** für Knaben und Mädchen empfiehlt zu billigen Preisen
Julius Meyer, Sattler und Tapezier,
Herrenstraße Nr. 7.

Anzeige.

* **Frische Leber- u Knoblauchwürste** und frischer **Schwarzenmagen** sind heute Abend 5 Uhr zu haben bei
Jakob Wolf in der Duerstraße.

Handschuhe-Wascherei.

Amalienstraße Nr. 11, im Hintergebäude, werden Glacé-, dänisch- und waschleiderne Handschuhe rein und geruchlos gewaschen. Hutfedern werden auch daselbst gekräuselt.

6.2. Bei **Martin, Wittwe.**

Bei **Müller & Gräff** ist zu haben:

Fehlerfreier Faulenzen.

Ein sicherer und bequemer Rathgeber
beim
Einkauf und Verkauf.

Inhalt:

- 1) 1-1000 Stücke von 2-59 fr.
- 2) Berechnung der gangbarsten Münzsorten in Gulden.
- 3) Tabelle über unsere gangbarsten Gold- und Silbermünzen.
- 4) Maß- und Gewichtstafel für Württemberg, Baiern und Baden.
- 5) Württembergische, badische und bairische Frucht-, Wein- und Holzrechnung.
- 6) Binsrechnung zu 4, 4 1/2, 5 und 6 Procent.
- 7) Ausgaben- und Einnahmentabelle.
- 8) Tabelle über den Werth eines Pfundes, wenn der Werth des Zentners bekannt ist.
- 9) Kubiktafeln für beschlagene und runde Hölzer.

Zwölfte, verbesserte und vermehrte Ausgabe.

von
M. Grüninger.
Preis 18 fr.

* Ik heb gisteren avond lektortjes gewaterd jy ook???

3. öffentliche Sitzung der II. Kammer. Tagesordnung

auf
Mittwoch den 6. Dezember 1865,
Vormittags 10 Uhr.

- 1) Anzeige neuer Eingaben.
- 2) Vorlagen der Großh. Regierung.

Großherzogliches Hoftheater.

Mittwoch den 6. Dez.: Theater in Baden.
Für nervöse Frauen. Lustspiel in einem Akt von Poly Henrion. Hierauf: **Im Wartesalon I. Klasse.** Lustspiel in einem Akt von Hugo Müller. Zum Beschluß: **Erziehungsergebnisse.** Lustspiel in zwei Akten von Karl Blum.

Donnerstag den 7. Dez. IV. Ort. 136. Abonnementsvorstellung. **Die lustigen Weiber von Windsor.** Komische Oper in drei Akten von Nicolai.

Witterungsbeobachtungen im Großh. botanischen Garten.

30. Nov.	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	+ 2	27" 8"	West	unwölkt
12 " Mitt.	+ 5	27" 9"	"	früh
6 " Abds.	+ 4	27" 9"	"	Regen
1. Dez.				
6 U. Morg.	- 0	27" 9,5"	West	unwölkt
12 " Mitt.	+ 5	27" 10"	"	"
6 " Abds.	+ 3 1/2	27" 10"	"	früh

Feinste Magen- u. Gesundheits- Chocolade

oder entölter und pulverisirter Cacao,
Pastillen à la Noisette,

sowie

Cafel-Chocolade

von **A. Kohler et fils** in **Lausanne**

sind wieder frisch eingetroffen und empfiehlt solche en gros et en détail die alleinige
Niederlage von

Louis Laner.

3.3. Verkaufsort: Akademiestraße Nr. 12.

Amerikaner-Stühle & Fauteuils

in 10 verschiedenen Sorten,

**Geschnitzte Holzkisten,
Etagères, Blumentische,
Noten-Mappen u. s. w.**

empfehlte zu passenden Weihnachtsgeschenken

Die Möbelfabrik von **Stövesandt & Frey,**

2.1. Eck der Adler- und Zähringerstraße.

Möbel-Magazin

von

Leopold Distelhorst,
61, Amalienstraße 61,

empfehlte als passende Weihnachtsgeschenke: **Causeuses, Kanapee, Chaiselongue, Divan und Fauteuil** mit und ohne Mechanik, amerik. Klapp-Fauteuil in verschiedenen Formen, **Klavierstühle** mit Schrauben, **Schreib- und Nähtische** mit Einrichtung in Mahagoni und Nußbaum, **Damenbureau** u. s. w., modernste Anfertigung aller Arten **Stickerien** und aller in dieses Fach einschlagenden Artikel mit der Zusicherung reellster Bedienung.

**Geschnitzte Holzkisten,
Musikalienmappen,
Amerikaner-Stühle,**

sowie andere zum Montiren für Stickerien geeignete **Gegenstände** sind soeben neu eingetroffen und empfiehlt

2.2. **Ludwig Dehl.**

Ausverkauf

unseres ganzen Waarenlagers **30 %** unterm Preis.

5. **C. Große Wittwe & Sohn.**

Die Eröffnung

unserer mit zu Geschenken geeigneten Gegenständen auf das Reichste
ausgestatteten

Weihnachts-Ausstellung

beehren wir uns ergebenst anzuzeigen und zu deren Besuch freundlichst
einzuladen.

F. Wolff & Sohn,
Hoflieferanten,
Langestraße Nr. 104, Eck der Herrenstraße.

6.6.

Karlsruher Wochenplan.

Mittwoch den 6. Dezember:
* Großh. Kunsthalle, dem Publikum geöffnet Morgens von 11 bis 1 Uhr und Nachmittags von 2 bis 4 Uhr. Ausstellung:

Detailmilde:
Weibliches Bildnis, von Hüft in München. — Gewissensfrage, von Sohn in Düsseldorf. — Zwei Gemälde, von Fräulein M. Schenk. — König Ludwig II. zu Pferd, von Professor Diez in Karlsruhe.

Originalzeichnungen.
Nemesis, nach Alfred Reibel's Originalgemälde, gezeichnet von Schertle in Frankfurt.

Kataloge der griechischen Vasen und Terracotten, beschrieben von Dr. Wilhelm Bröchner, sowie der Gemäldegalerie, sind bei dem Galeriesdiener zu haben.

* Die Großh. Sammlung vaterländischer Alterthümer dem Publikum geöffnet Morgens von 11 — 1 Uhr und Mittags von 2 — 4 Uhr. (Die Steinreliefs dieser Sammlung befinden sich im Kuppelbau des Großh. Drangeriegebäudes, die Antiquitäten und Bronzen aber im oberen Corridor rechts der Großh. Kunsthalle aufgestellt).

Großh. Fasanerie, dem Publikum geöffnet von 3 bis 4 Uhr Abends.

Museum: Tanzunterhaltung. Anfang 7 Uhr.

Theater in Baden:
„Für nervöse Frauen“, Lustspiel in 1 Akte, von Poly Denron. Hierauf: „Im Wartsalon I. Klasse“, Lustspiel in 1 Akte, von H. Müller. Zum Beschluß: „Erziehungsergebnisse“, Lustspiel in 2 Akten, von Karl Blum.

* Fremde, welche zu anderer Zeit die Großh. Kunsthalle, Alterthumsabtheilung oder das Naturalien-Kabinet zu besichtigen wünschen, wenden sich an den Diener; jene, welche die Pflanzenhäuser zu besuchen gedenken, wollen die Erlaubniß des Verwalters oder Obergebülden des Großh. botanischen Gartens einholen.

Kunstverein im Porphyrsäulensaal des Großh. botan. Gartens.
Geöffnet Montag, Mittwoch und Freitag Vorm. 10 bis 1 Uhr, Nachm. 2 bis 4 Uhr; Sonntag nur Vorm. 10—1 Uhr.

Zugegangen:
Nr. 494 und 495. Zwei Schwarzwälder Landschaften, von Professor D. Gude in Karlsruhe. Nr. 496. Ländliche Scene mit vielen Figuren, von Conrad Hoff in München. Nr. 499. Raphael, Madonna della Sedia, gestochen von Mantel, avant la lettre auf weißem Papier (mit Prospektus). Nr. 502. Biblisch-historischer Landschaften-Cyclus, nach J. W. Schirmer's Originalzeichnungen photographirt von Allgeyer, 26 Blätter in Mappe. Nr. 503. Männliches Porträt, von Aug. Förster in Karlsruhe. Nr. 504. 3 Blatt Schiller-Galerie, Facsimile-Ausgabe in Photographie von J. Albert: 1) Liebesglück und 2) Brautzug nach H. Müller; 3) die Erwartung nach J. Jäger. Nr. 505. Die Sonnen Schlacht nach Kaulbach, Original-Photographie von J. Albert. Nr. 506. Salvator mundi, nach einem unbekanntem Meister, photographirt von J. Albert. — Ferner die zur Verloosung angekauften Kunstgegenstände.

Täglich geöffnet sind:

Die Ausstellungen der Landesgewerbehalle. An Sonntagen Vorm. 11—12, Nachm. 2—4 Uhr, an Werktagen Vorm. 10—12 und Nachm. 2—4 Uhr.

Thiergarten. Von Morgens 8 bis Abends 5 Uhr. Eintrittspreis vorläufig 6 kr. für die Person. Einzahlte Kapitalien berechtigen zum freien Eintritt nach Maßgabe der darüber bestehenden Bestimmungen.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.

Fremde.

In hiesigen Gasthöfen.

Englischer Hof. Freiherr von Schweizer, Gesandter u. Baron v. Luchaire v. Paris.

Erbrunzen. von Weber, Eisenbahndirektor von Dresden Schmidt mit Sohn von Mainz. Steinte, Kfm. v. Prag. Hauser m. Frau v. Stuttgart. Belten, Kfm. v. Mannheim.

Goldener Adler. Scherble, Maler v. Frankfurt. Fr. Bürgin v. Wittingen Weis, Kfm. v. Mainz. Maier, Student v. Freiburg. Hocherle, Lehrer v. Mühlbach.

Goldenes Lamm. Oberle, Gemeinderath von Kaltbrunn. David, Kfm. v. Rohrbach. Heig, Bierbrauer v. Zweibrücken.

Goldenes Schiff. Gall, Kaufm. v. Eingenfeld. Grüner Hof. Bapst, Kaufm. v. Sieben. Uer, Kfm. v. Mannheim. Senner, Priv. v. Magdeburg.

Hotel Große. Eimon, Kfm. v. Berlin. Forstenthal, Kaufm. v. Rödorf. Eberhard, Kaufm. v. Chemnitz. Stassen, Kfm. v. Denklingen. Du Bovier, Kfm. v. Kachen. Schmitt, Kfm. v. Nürnberg. Dillen, Fabr. v. Lautenbach. Schäfer, Kaufm. von Bremen.

Graf von Engenberg, Major v. Wien. Wenzler, Kfm. v. Wittingen. Kaiser, Kfm. v. Paris.

Raffauer Hof. Fränkel, Pferdehdl. v. München. Maier, Kfm. v. Frankfurt. Freund m. Frau v. Wien.

Prinz Max. Edler, Offizier v. Ulm. Reinert, Kaufm. von Freiburg. Petterich, Zimmermeister von Bruchsal. Ebb, Kfm. v. Stuttgart.

Römischer Kaiser. Gund, Kaufm. v. Mainz. Poubt, Part. v. Paris. Herzel, Anwalt v. Amsterdam. Konek, Fabr. v. Waghäusel. Tiromes, Kaufm. von Marseille. Braunhauer, Kaufm. v. Eöln. Greiner, Pfarrer v. St. Gallen. Büdinger, Kaufm. v. Sieben.

Colombier, Prop. v. Genf.

Rothes Haus. Gerhard, Kfm. u. Schönwöls, Dekorateur v. Strassburg Braun, Fabr. v. Rothbach. Fel Burzi v. Bergzabern.

Schwan. Ebertin, Stud. v. Heidelberg.

Sonne. Söbel, Bürgermeister von Dingolsheim.

Stadt Pforzheim. Schwandheimer, Kaufm. v. Schwabach. Ewald, Part. v. Rödorf. Arnold von Basel. Egli v. Zürich.

Stadt Strassburg. Waltmann, Mechanikus v. Scheidt. Affal m. Fam. v. Kaiserslautern. Fräulein Müller v. Waldbrunn.

Weißer Bär. Freiherr von Böcklin v. Freiburg. Dr. Wödling v. Frankfurt. Zaiser, Postassistent von Stuttgart. Frau Gros v. Engen. Apfel, Kfm. von Eisingheim. Dimer, Kaufm. v. Darmstadt. Wegis, Kfm. v. Stuttgart.

Wiener Hof. Schmit Schmiedmstr. v. Mühlheim.